

DT 1.13 Analogwert-Speicher

für Gleichstrom und Gleichspannung

Merkmale:

Ausführung als Hutschienengehäuse oder Türeinbau

vor Ort Anzeige durch integriertes Display

einfach zu steuernde Analogwertspeicherung

Steuereingang ansteuerbar durch Kontakt oder potentialfreien Transistor

Anzeige des Speicherzustands schnelle Einschwingzeit, ca. 50 mSek

Ausgang unabhängig vom Eingang programmierbar

Galvanische Trennung von Versorgung zu Eingang und zu Ausgang

Simultaner Ausgang von Strom und Spannung

Hilfsenergie 24 V AC/DC oder Weitbereichsnetzteil mit 20...253 V AC/DC



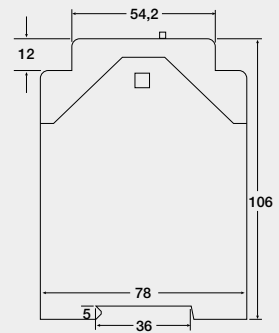
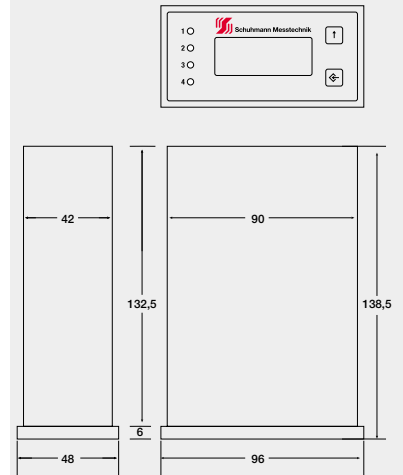
END OF LIFE

Anwendung:

Der Halteverstärker DT 1.13 G speichert Gleichspannung- bzw. Gleichstromsignale, welche nur kurzzeitig zur Verfügung stehen. Die externe Ansteuerung zum Abspeichern eines definierten Zeitwertes kann sowohl durch einen Kontakt als auch durch einen potentialfreien Transistorausgang erfolgen. Typische Anwendungen finden sich u.a. beim Abspeichern von Sollwerten bei diskontinuierlichen Prozessen, beim Speichern

von Signalen bei Störungen vorgeschalteter Geräte, bei zyklisch abgefragten Eingängen durch Multiplexer, sowie beim Halten eines Gegersignals zum Zwecke von Reparaturarbeiten am Messwertempfänger.

Durch die universelle Bauform im Gehäuse für Hutschiene und als Türeinbau ist eine Installation vor Ort oder in der Messwarte möglich.

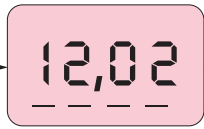


gut ablesbares LCD-Display

Ausgangswert-Anzeige



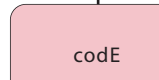
Aktueller Ausgangswert



lang gedrückt

Parametrierung

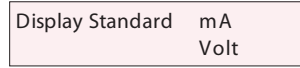
Wenn Codenumber richtig wiedergegeben wird, sind nachfolgende Änderungen der Parameter möglich, ansonsten werden nur die Parameter angezeigt



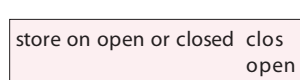
Codenummer XXXX

Wenn Codeverriegelung aktiviert ist

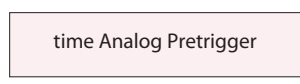
Auswahl der Anzeige für Ausgang (Display = disp)
in mA -mA- als 0-20 mA Anzeige
in Volt -Volt- als 0-10 V Anzeige



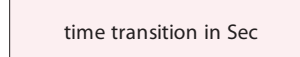
Auswahl der Speicherung des Analogwerts (Store)
Bei Kontakt -open/close- wird der aktuell anstehende Analogwert zwischengespeichert und solange am Analogausgang wiedergegeben, bis sich der Kontaktzustand wieder ändert.
Speichern bei geschlossenem Kontakt -close-
Speichern bei offenem Kontakt -open-



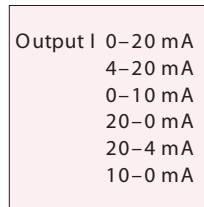
Vorabspeicherung des Analogwertes.
Bei z.B. TI.AP = 5 Sek. wird der Analogwert, der 5 Sek. vor dem Speicherbefehl am Eingang vorhanden war, als Speicherwert übernommen.



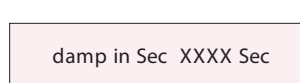
Zeit für den linearen Signalübergang vom gespeicherten Wert zum aktuellen Istwert in Sekunden



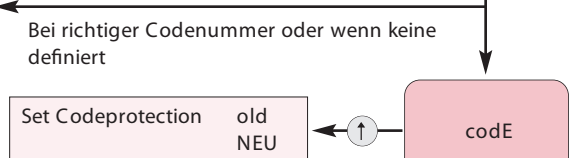
Analogausgang vorgeben als 0-20 mA ...Signal
Bei Eingang von 0-20 mA werden am Ausgang die gewählten Signale anstehen



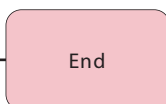
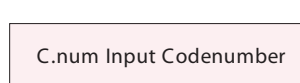
Dämpfung des Ausgangssignals in Sekunden ca. 0,2 Sek. ... 999 Sek.



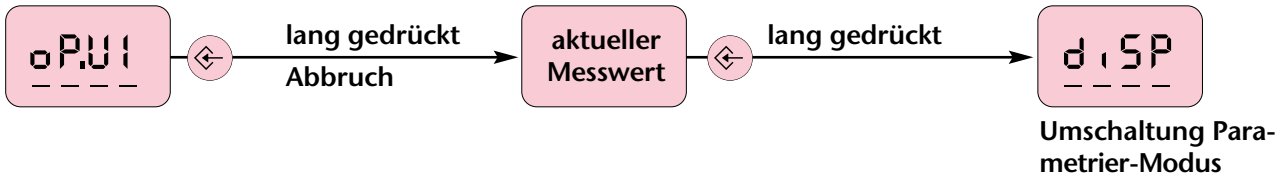
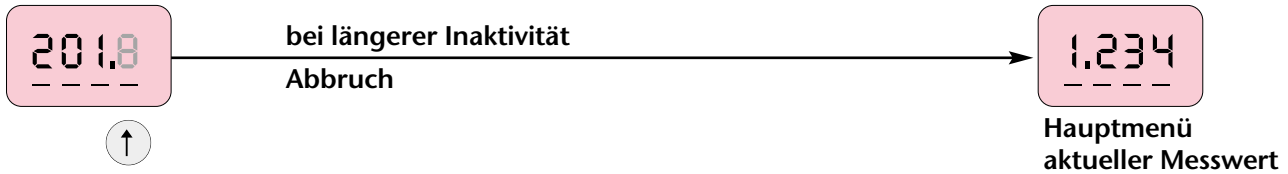
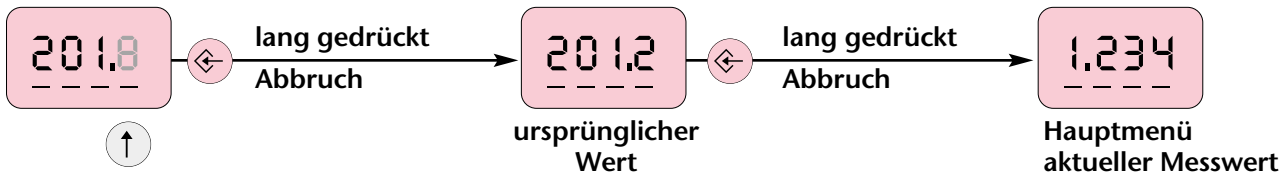
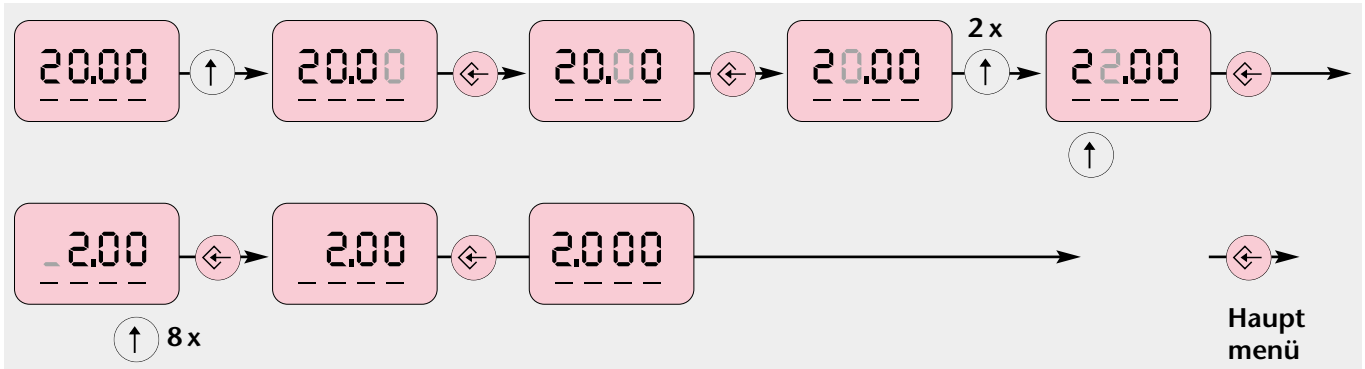
Bedienungsverriegelung vorgeben oder ändern
Code -old- Verriegelung so lassen wie sie besteht
Code -neu- Verriegelung aufheben oder Zugangscod ändern



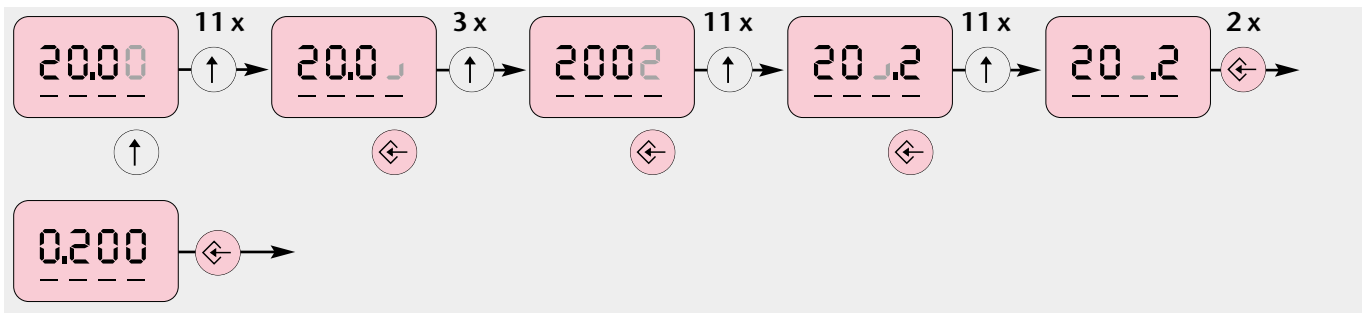
Zugangscod ändern/aufheben
--- = Zugangscod aufheben, Parameter können immer verändert werden
xxx = nur mit diesem Zugangscod können die Parameter geändert werden



MENÜFÜHRUNG „WERTE ÄNDERN“ z.B. von 20,00 auf 2,00



MENÜFÜHRUNG „KOMMATA ÄNDERN“ z.B. von 20,00 auf 0,20



Hinweise zur Bedienung:

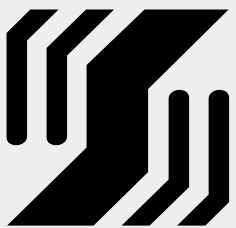
Nach ca. 1 Minute ohne Betätigung der Tasten erscheint im Display wieder der aktuelle Ausgangswert.

Am Ende des Parametriermodi wird in die Ausgangsanzeige gesprungen

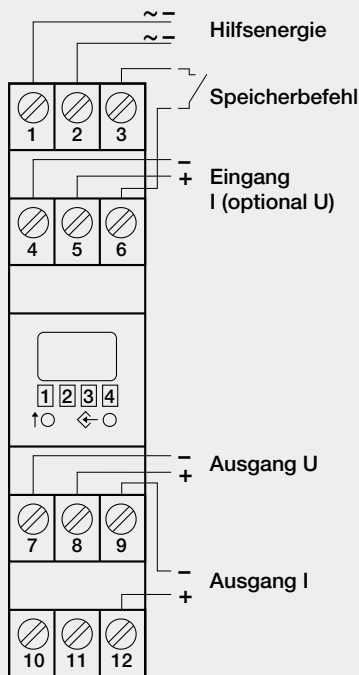
Legende:

Grau unterlegte Zahlen : Im Display blinkend

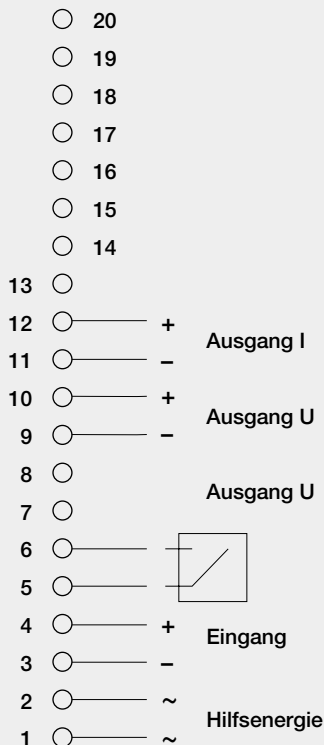
- : Komma-Darstellung
- : Leerzeichen
- : Auswahl
- : Übergabe



DT 1.13



DT 1.13 T



Eingang:

I: Gleichstrom = 0(4)...20 mA
Eingangswiderstand 230 Ω

U: Gleichspannung = 0(2)...10 V
Eingangswiderstand 100 kΩ

Simultan Ausgang:

I: eingepprägter Gleichstrom = 0(4)...20 mA
max. zulässige Bürde 500 Ω

U: eingepprägte Spannung = 0(2)...10 V
max. zulässige Bürde 3 kΩ

Signalbegrenzung bei 20,4 mA/10,2 V

Simultan-Ausgang U und I sind galvanisch nicht getrennt!!

andere Ausgänge auf Anfrage.

Übertragungsverhalten:

Linearitätsfehler: < 0,2 %

Temperaturfehler: < 0,05 %

Bürdeneinfluß: < 0,01 %

Einstellzeit am Ausgang: min. 0,5 sek.
max. auf 999 sek. prog.

Einspeicherzeit: min. 50 msek

Wandlung 10 Bit

Keine Speicherdrift, da Signal dig. gespeichert wird mit 10 Bit Wandlung.

Während aktiver Speicherung auch gegen Stromausfall gesichert.

Einbauangaben:

Gehäuse für Hutschiene

Schutzart: IP 20 Gehäuse/IP 10 Klemmen

Breite: 22,5 mm

Tragschienenbefestigung nach
EN 50022-35 x 7,5mm

Gewicht: 200 Gramm

Gehäuse für Türeinbau

Schutzart: IP 54 Front

Frontrahmen: 96 x 48 mm

Einbautiefe: 138,5 mm

Gehäusewerkstoff: PC/ABS selbstverlöschend
nach UL94V-0

Anschlußstecker: 2polig für Hilfsenergie
18polig für Signale

Gewicht: 250 Gramm

END OF LIFE

Bedienung:

Über 2 Tastschalter kann das Gerät bedient werden, Anleitung hierfür auf den folgenden Seiten.

4-stellige LCD-Anzeige mit Funktionsbalken für Anzeige „Speicherung“.

Hilfsenergie:

Weitbereichsnetzteil: 20...250V AC/DC

Hilfsenergieeinfluss < 0,1 %

Umgebungsbedingungen:

Lagertemperatur: -20...+75°C

Betriebstemperatur: 0...55°C

Isolationsspannung: > 2 kV Eingang zu Ausgang
> 4 kV Hilfsspannung AC

EMV

EN 50081-1
EN 50082-2*

* während der Störeinwirkung der HF-Strahlung geringfügige Abweichung möglich

Bestellbezeichnung:

Typ: **DT 1.13 G** Gehäuse für Hutschiene
DT 1.13 T Türeinbau

Eingangsangaben: im Klartext (z.B. 0...20 mA)